

Referenz

Entwicklung Köpenicker Landstraße 297, Berlin als Teilprojekt des „Ökologischen Großprojektes Berlin“

Rückbau von Gebäuden und baulichen Anlagen

Im Rahmen der Baufeldfreimachung für die Entwicklung des Grundstückes der GESA in der Köpenicker Landstraße 297 in Berlin war die vorhandene Bebauung zurück zu bauen und die dabei anfallenden Abfälle einer fachgerechten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Im Verlauf der Baumaßnahme entschied sich der AG aus wirtschaftlichen und logistischen Erwägungen heraus für die Aufbereitung des Bauschuttes. Nach der Beprobung und Auswertung der Analysen wurde das geeignete Material vor Ort eingebaut. Nicht geeignetes Material wurde einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.



Projektskizze

- Rückbau von 7 Gebäuden, ca. 30.000 m³ umbauter Raum
- Schadstoffsanierung (Asbest, teerhaltige Dachpappen, KMF, A IV Holz)
- Tiefenenttrümmerung und Verfüllarbeiten
- Entsorgungsmanagement
- Baustoffrecycling vor Ort
- Einbau aufbereiteter Bauschutt

Bürokomplex

Auftraggeber

GESA GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 33
10178 Berlin

Leistungsbild

Gebäudeabbruch

Umbauter Raum

ca. 30.000 m³

Auftragsvolumen (Ingenieurleistg.)

25.000,00 €

Investitionsvolumen

ca. 200.000 €

Laufzeit

2008 bis 2009

Besonderheiten

Rechnerräume mit Akustikelementen an Wand und Decke, aufgestellter Fußboden, Arbeiten im Grundwasseranschnitt, Bauschutttaufbereitung auf dem Grundstück

Planung

HORN & MÜLLER
Ingenieurgesellschaft mbH
Arkonstraße 45 – 49
13189 Berlin
Tel. 030 / 47 00 80 – 0
Fax 030 / 47 00 80 – 80
horn-und-mueller.de

Abbruch Bürogebäude



Rechnergebäude

Leistungen

HOAI – Phasen 1 bis 6

- Schadstoffkataster
- Abfall- und Entsorgungskonzept
- Kostenkontrolle
- Entsorgungsmanagement
- Aufbereitungs- und Verfüllungsmanagement



Abbruch Keller des Rechnergebäudes